

12.10.2011 in Karlsruhe

TOP 7 Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 3 zwischen Sinzheim und Steinbach von der L 80 bis zur K 9608 Nord

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss nimmt die Vorlage und die in der Anlage beigefügte Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

1. Anlass

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat den RVMO als Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 27.06.2011 am Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 3 zwischen Sinzheim und Steinbach beteiligt. Die Stellungnahme wurde von der Verwaltung fristgerecht zum 24.08.2011 abgegeben.

2. Sachstand

Mit dem Neubau des B 3-Teilstückes zwischen Sinzheim und Steinbach (Anlage 2) wird die Lücke der dann von Achern bis zur neuen Autobahnanschlussstelle Rastatt-Süd durchgehende B 3 geschlossen. Sie gewinnt dadurch deutlich an Verkehrswert. Auch die Entlastung der Ortsdurchfahrten an der Strecke kann mit dem Lückenschluss schließlich erreicht werden.

Die Wahl der raumordnerisch günstigen Bündelungstrasse ist auf die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie und den bahnparallelen Verlauf der L 80 zurückzuführen, welche unmittelbar an die B 3-neu anschließt.

Aufgrund der engen Bündelung der B 3-neu mit der Aus- und Neubaustrecke der DB AG kann sie in weiten Teilen auf der (nicht mehr zurückgebauten) Baustraße der Bahn errichtet werden. Die Zerschneidung von Freiflächen westlich der Gemeinde Sinzheim und die Neuversiegelung von Boden wird damit verringert.

3. Position

Der Regionalplan enthält den zweispurigen Neubau der B 3 als Ortsumgehung unter Bündelung mit der NBS Karlsruhe-Basel in Kapitel 4.1.2, Tabelle 9, lfd. Nr. 7. In der Raumnutzungskarte (Anlage 2) ist für diese regionalbedeutsame Straßenbaumaßnahme eine Freihaltetrasse festgelegt. Die Stellungnahme des Regionalverbands ist in Anlage 1 beigefügt.

- Der Verbandsdirektor -

Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 3 zwischen Sinzheim und Steinbach von der L 80 bis zur K 9608 Nord

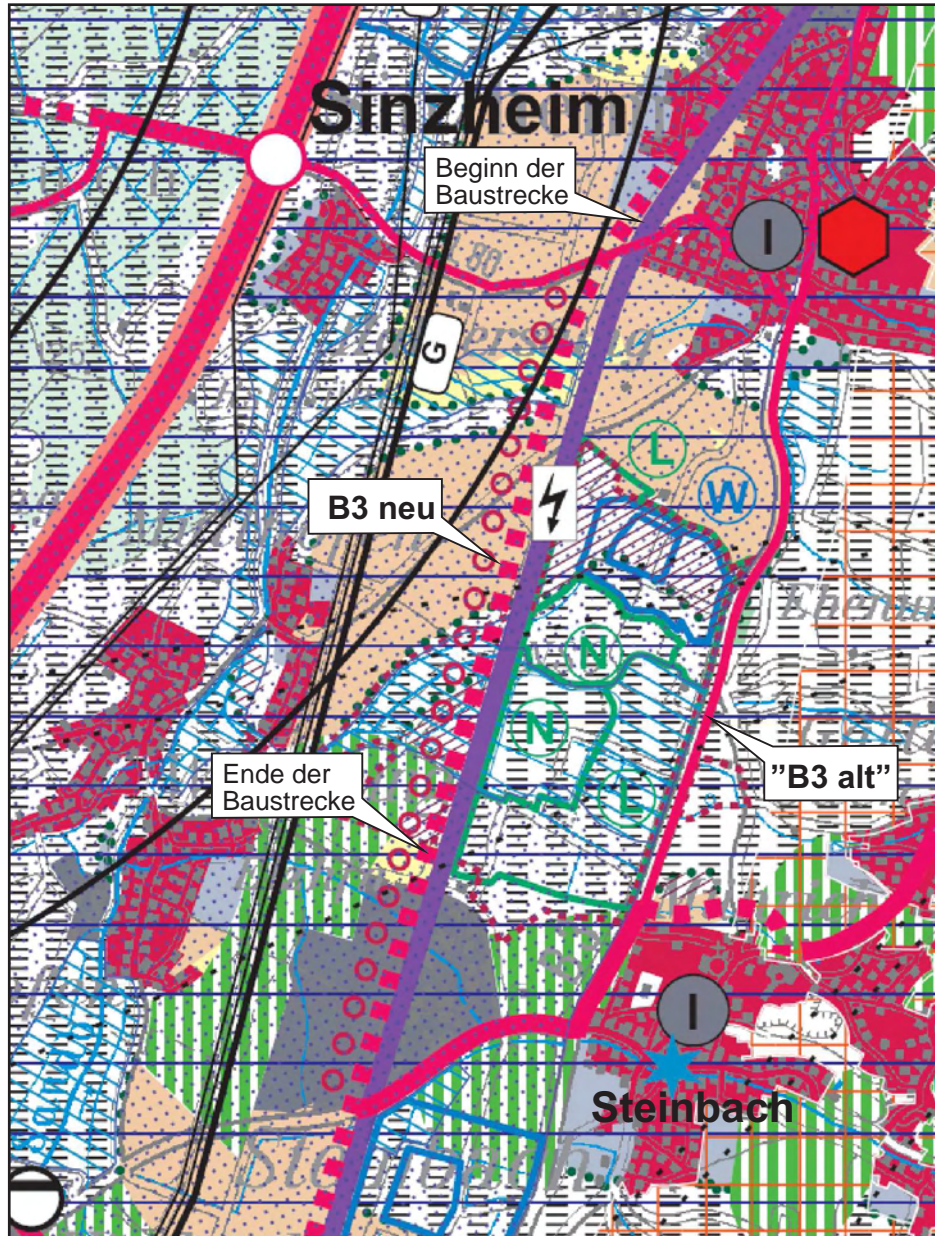
Der Regionalverband stimmt dem Neubau der B3-Umgehung zwischen Sinzheim und Steinbach zu.

Der zweispurige Neubau als Ortsumgehung Sinzheim unter Bündelung mit der Neubaustrecke Karlsruhe-Basel ist im Regionalplan 2003 in Kapitel 4.1.2, Tabelle 9, lfd. Nr. 7 enthalten. Für diese regionalbedeutsame Straßenbaumaßnahme ist darüber hinaus in der Raumnutzungskarte eine Freihaltetrasse festgelegt.

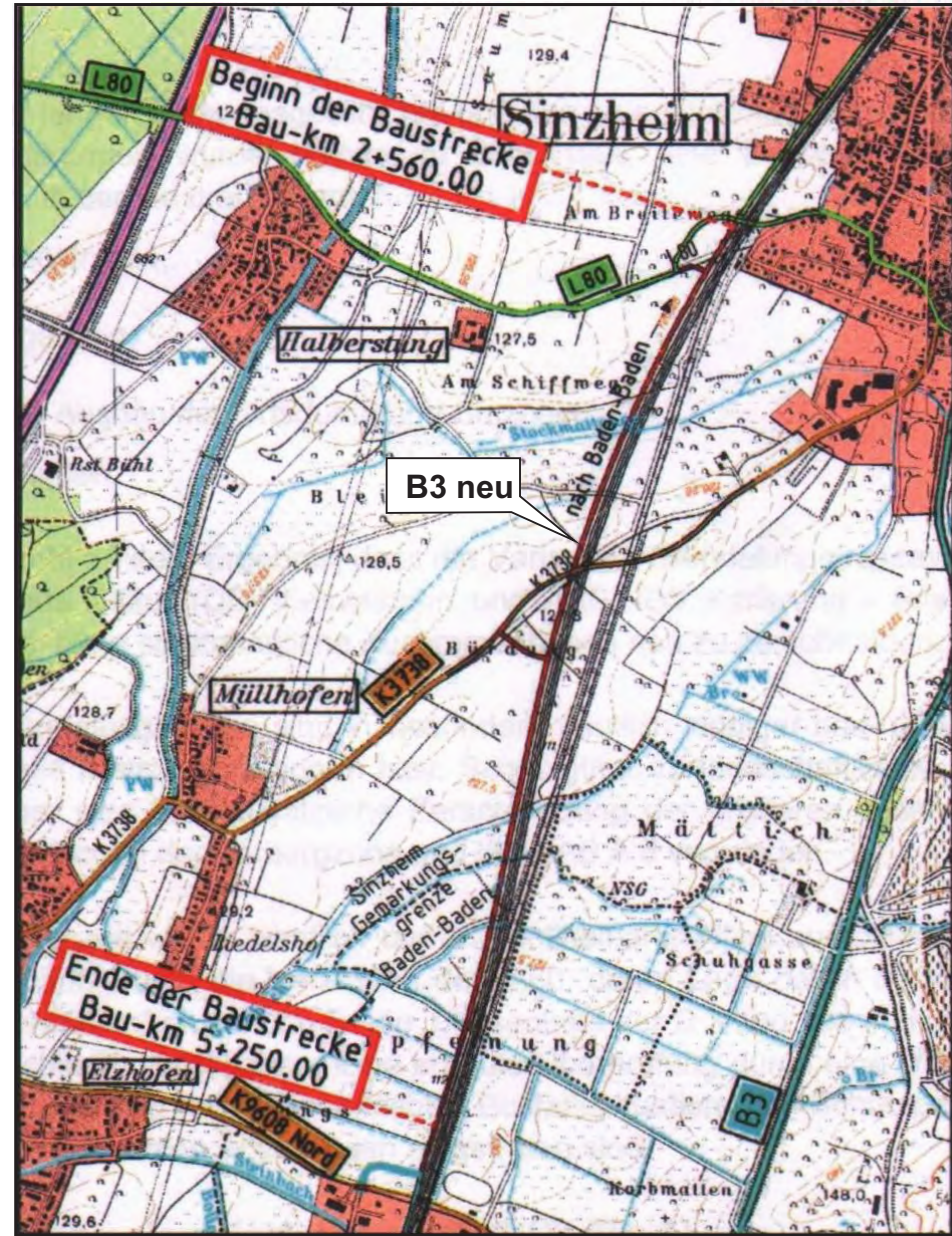
Das B 3-Teilstück Sinzheim-Steinbach bildet den Lückenschluss der B3 südlich von Rastatt. Sie wird damit von Achern bis zur Autobahnanschlussstelle Rastatt-Süd durchgängig und gewinnt durch die Maßnahme deutlich an Verkehrswert.

Wir begrüßen die Bündelung der B3-Umgehung Sinzheim-Steinbach mit der DB-Neubaustrecke Karlsruhe-Basel. Damit wird der bedeutende raumordnerische Grundsatz der Trassenbündelung erfüllt und die zusätzliche Zerschneidungswirkung der Maßnahme minimiert.

Ausschnitt Raumnutzungskarte



Übersichtskarte der Baustrecke



Planfeststellungsverfahren
Neubau B3 zwischen Sinzheim und Steinbach

Quelle: Baumeister Ingenieurbüro